

	<p>Objekt: Jacke eines sowjetischen Zwangsarbeiters mit »Ost«-Abzeichen, Deutsches Reich, 1941–1945</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 201949</p>
--	---

Beschreibung

Arbeitskräfte aus der Sowjetunion wurden deutlich schlechter behandelt als Arbeiter aus anderen europäischen Ländern. Mit dem Aufnäher »Ost« gekennzeichnet, wurden sie in Arbeitskolonnen eingesetzt. Sie erhielten nur einen geringen Lohn. Für sie galten keine Arbeitsschutzbestimmungen. Ihr Alltag war von einem rigorosen Strafsystem, der Unterbringung in Lagern, mangelhafter medizinischer Versorgung und Hunger bestimmt.

Grunddaten

Material/Technik: Drillich / genäht
Maße: Höhe: 40,0 cm, Breite: 75,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1941-1945
	wer	
	wo	
Besessen	wann	Seit Dezember 1996
	wer	Museum Berlin-Karlshorst
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

[Zeitbezug] wann 1939-1945
 wer
 wo

Schlagworte

- Arbeitskolonne
- Jacke
- Nationalsozialismus
- Textilie
- Verfolgung und Vernichtung
- Wirtschaft
- Zivilverwaltung
- Zwangsarbeiter
- Zweiter Weltkrieg

Literatur

- Deutsch-Russisches Museum Berlin Karlshorst (Hrsg.) (2014): Katalog zur Dauerausstellung. Berlin